

Das Christkind - Gedicht

Denkt euch, ich hab' das Christkind gesehen,
es kam aus der Kneipe und konnte kaum noch
stehen.

Auf Geschenke braucht ihr nicht zu hoffen,
es hat das ganze Geld versoffen.

Es wankte hin zum Tannenwald und hatte den
Arsch voll Hannen Alt.

Gestern hab' ich's wieder getroffen, und denkt
Euch - es war schon wieder besoffen.

Ich blieb gleich stehen und sprach es an:
Sag ' Christkind, wo ist der Weihnachtsmann??

Das Christkind sprach: Auf den brauchst du nicht
zu hoffen, der liegt im Wald und ist besoffen.

Gemeinsam gingen wir zum Weihnachtsmann,
der sah uns mit glasigen Augen an und lallte :
Tag lieber Bruder, Tag liebe Schwester,
leckt's mich am Arsch, bald ist Silvester !?

Hier das Original Gedicht:

Denkt euch, ich habe das Christkind gesehen

Denkt euch, ich habe das Christkind gesehen!
Es kam aus dem Walde, das Mützchen voll Schnee,
mit gefrorenem Näschen.

Die kleinen Hände taten ihm weh,
denn es trug einen Sack, der war gar schwer,
schleppte und polterte hinter ihm her.

Was drin war, möchtet ihr wissen?
Ihre Naseweise, ihr Schelmenpack -
denkt ihr, er wäre offen der Sack?

Zugebunden bis oben hin!
Doch war gewiss etwas Schönes drin!
Es roch so nach Äpfeln und Nüssen!

Anna Ritter (1865-1921)